

Ein neuer Artikel.



Artikel (Leutlich): 'Mein eigentlicher Name ist nicht Gilbert, ich reise incognito.'

Garer Vorwurf. Die Tante hat scherzend Kurchen, Mund auf und Augen zu machen lassen...

Der Wohlgenährte.



Schreiber: 'Meine Herren, der Herr Rat inspiziert heut' sämtliche Bureau wegen unserer Petition...

Komplizierter Denker. Professor der Geometrie: 'Denken Sie sich mal eine gerade Linie, Müller! Haben Sie sich dieselbe gedacht?'

Hubank.



Zimmermädchen (morgens): 'Rufen Sie den Fremden denn heute die Stiefel nicht?'

Da wird nachgeholfen. Pardenius-Gattin (bei einem Tanzlehrer der feinen Kreise): 'I möcht meine Tochter anmelden für die Langstund.'

Immer derselbe.



Immer derselbe. Frau: 'Gut ich wiedertomme, Johanna, muß die seine Wäsche unter allen Umständen herausgewaschen sein!'

Vollstährer Liebeslied.

So viel Güter ich besuchte, So viel Straßen ich bog ein, So viel Treppen ich verfluchte, So viel Böden ich hüt' schreit'n;

So viel Karten ich verschrieb, So viel Bute mir ging aus, So viel Turen angeblieben, So viel Leute nicht zu Haus;

Kletter in der Not.



'Der Wein ist wirklich ein Sorgenbrecher! Bei der vierten Flasche fällt mir schon jemand ein, den ich mit Erfolg anpumpen kann!'

Die unseligen Fremden. Unser Portier, Herr Krusmatt, in seinem Zivildienstverhältnis Schutzmacher, liebt es, sich sehr geistig auszudrücken.

Damlet in Zivil.



'Sein oder Nichtsein ist hier die Frage!'

Feines Kompliment. Die noch immer schöne Frau von S. führt ihre drei hübschen Töchter auf den Ball. Hauptmann D. bemerkt zu ihr, als beide die jungen Mädchen beobachtet:

Unter Dachhissen.



'Du, meine Kusine Olga ist himmlisch emparzipiert; denke Dir, die lernt sogar griechisch.'

Eine gute Seele.

Frau: 'Gut ich wiedertomme, Johanna, muß die seine Wäsche unter allen Umständen herausgewaschen sein!'

Nebel im Tal.

Von Karl Matthies. Hinter den Bergen quillt es hervor: Graue Wolken gegenfährlich Chor;

Dampf und mürchig und lichtlos schwer Schleicht es hinter den Menschen her. Dringt in die Stuben beim Dämmerlichtein,

Meine schlante Cécilie.

Von Erich Vogeler. Ich habe mir eine Freundin angeschafft, denn es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei.

Spiel und Gefahr, das ist's doch, was der echte Mann sucht. Wir gingen am Ufer des Tegeler Sees entlang, den Pappel- und Weidenweg am Kran und der Bootsbauerei vorüber.

Weslebig.

Die Weslebigen sind meist vom Glück verödmte Menschen! Ihnen hat das Schicksal keine wirklich großen Schmerzen, keinen niederdrückenden schweren Kummer auferlegt.

Das gute Kind.

Friichen erfährt zu Beginn der Ferien in der Sommerfrische, daß sein dabei weilerder sehr strenge Papa einen Unfall erlitten hat, der ihn voraussichtlich auf vier Wochen im Krankenhaus festhalten wird.

Es: schmerzhaft.

Von Cornelia Kayr. Ich werde doch den Schritt des Siegers lernen und stolz den Kronreif meiner Liebe tragen;

Rechnend.

Aber, Ede, ich bezeich dir nicht, daß du man bloß trimer um abgelegte Kleedungsstücke fedden dußt?

Zu späte Erkenntnis.

Wie konnten Sie sich aber erst zur Wehr setzen, als Sie trotz der zwei geschmollenen Waden noch eine dritte Ohrfeige bekamen?

Das eigenfinnige Kind.

Einer der schlimmsten Feinde der Kinderstube ist der Eigenfinn. Soethe sagt zwar, daß in dem Eigenfinn auch all die künftige Standhaftigkeit und Festigkeit zu erblicken sei, deren der Erwachsene später nötig hat;

Was für Mittel stehen uns nun zur Verfügung gegen den Eigenfinn? Vor allem soll man vorbeugen, unnützes Gebieten und Verbieten lassen, das Kind fernhalten von allem, was Eigenfinn fördert.

Die unmoderne Mama.

Sie: Das sag ich Dir, Edgar, wenn Du mir zu unserem Scheidungsprozeß nicht einen neuen Hut kaufst — Dann laß ich mich überhaupt nicht scheiden.

Die unmoderne Mama.

Falsch verstanden. Die kleine Gerda: 'Mama, meine Puppe ist heute noch eben so groß wie gestern.'

Die unmoderne Mama.

Die Tochter: 'Liebe Mama, ich habe jetzt meine Prüfung in den Elementarfächern abgelegt, jetzt möchte ich Philologie, Physiologie und Psychologie studieren!'

Die unmoderne Mama.

In Ostende. 'Ja, Malala, jetzt hab ich unser ganzes Vermögen verpielt... was denn auch?'

Die unmoderne Mama.

Der leichtsinnige Polier. Einem modernen Baumeister wird gemeldet, daß ein Baum eingestürzt sei.

Die unmoderne Mama.

Was sie kosten kann. Mann: Ich glaube, du kannst gar nicht lachen.

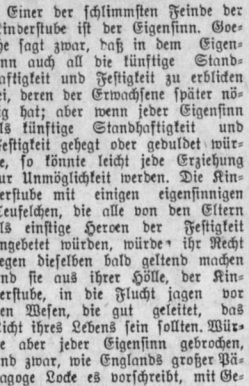
Die unmoderne Mama.

Druckfehler. Und die Köchin ging hin und schnitt sich den Krauskopf ab.

Die unmoderne Mama.

Ein Wunderkind. Besuch: 'Kann denn der Kleine schon wacker rechnen?'

Modern.



Sie: Das sag ich Dir, Edgar, wenn Du mir zu unserem Scheidungsprozeß nicht einen neuen Hut kaufst — Dann laß ich mich überhaupt nicht scheiden.

Falsch verstanden. Die kleine Gerda: 'Mama, meine Puppe ist heute noch eben so groß wie gestern.'

Die unmoderne Mama.

Die Tochter: 'Liebe Mama, ich habe jetzt meine Prüfung in den Elementarfächern abgelegt, jetzt möchte ich Philologie, Physiologie und Psychologie studieren!'

Die unmoderne Mama.

In Ostende. 'Ja, Malala, jetzt hab ich unser ganzes Vermögen verpielt... was denn auch?'

Die unmoderne Mama.

Der leichtsinnige Polier. Einem modernen Baumeister wird gemeldet, daß ein Baum eingestürzt sei.

Die unmoderne Mama.

Was sie kosten kann. Mann: Ich glaube, du kannst gar nicht lachen.

Die unmoderne Mama.

Druckfehler. Und die Köchin ging hin und schnitt sich den Krauskopf ab.

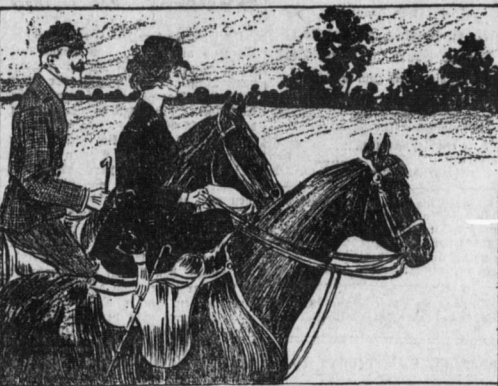
Die unmoderne Mama.

Ein Wunderkind. Besuch: 'Kann denn der Kleine schon wacker rechnen?'

Die unmoderne Mama.

Wie konnten Sie sich aber erst zur Wehr setzen, als Sie trotz der zwei geschmollenen Waden noch eine dritte Ohrfeige bekamen?

Modern.



Sie: Das sag ich Dir, Edgar, wenn Du mir zu unserem Scheidungsprozeß nicht einen neuen Hut kaufst — Dann laß ich mich überhaupt nicht scheiden.

Falsch verstanden. Die kleine Gerda: 'Mama, meine Puppe ist heute noch eben so groß wie gestern.'

Die unmoderne Mama.

Die Tochter: 'Liebe Mama, ich habe jetzt meine Prüfung in den Elementarfächern abgelegt, jetzt möchte ich Philologie, Physiologie und Psychologie studieren!'

Die unmoderne Mama.

In Ostende. 'Ja, Malala, jetzt hab ich unser ganzes Vermögen verpielt... was denn auch?'

Die unmoderne Mama.

Der leichtsinnige Polier. Einem modernen Baumeister wird gemeldet, daß ein Baum eingestürzt sei.

Die unmoderne Mama.

Was sie kosten kann. Mann: Ich glaube, du kannst gar nicht lachen.

Die unmoderne Mama.

Druckfehler. Und die Köchin ging hin und schnitt sich den Krauskopf ab.

Die unmoderne Mama.

Ein Wunderkind. Besuch: 'Kann denn der Kleine schon wacker rechnen?'

Die unmoderne Mama.

Wie konnten Sie sich aber erst zur Wehr setzen, als Sie trotz der zwei geschmollenen Waden noch eine dritte Ohrfeige bekamen?